

<https://kotting-uhl.de/site/zur-person/>

Sylvia Kotting-Uhl ist Bundestagsabgeordnete der Fraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit. Ihre fachpolitischen Zuständigkeiten für die Fraktion sind Reaktorsicherheit, Endlager und Energieforschung.

1952 geboren hat sie bis auf Auslandsaufenthalte immer in Nordbaden gelebt. Sie studierte Germanistik, Anglistik und Kunstgeschichte in Heidelberg, Edinburgh und Zaragoza und war als Dramaturgin und Dozentin bei freien Bildungsträgern tätig. Sie hat zwei Söhne und drei Enkelkinder.

Grün-Biographisches: 1989 trat sie in die Partei Die Grünen ein und war die ersten Jahre auf Orts- und Kreisebene aktiv. 1995-1999 und 2001-2013 war sie Mitglied des Landesvorstandes und 2003-2005 Landesvorsitzende. Seit 2005 ist Sylvia Kotting-Uhl Mitglied im Deutschen Bundestag.

In der 16. Wahlperiode war sie Sprecherin für Umweltpolitik der Bundestagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen und in der 17. Wahlperiode atompolitische Sprecherin, stellv. Mitglied im Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung, Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Obfrau im ersten Parlamentarischen Untersuchungsausschuss der 17. Wahlperiode (Gorleben-Untersuchungsausschuss) und Sprecherin der Grünen Landesgruppe Baden-Württemberg.

In der der 18. Wahlperiode war sie Sprecherin für Atompolitik, stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung, Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, Mitglied in der Kommission Lagerung hoch radioaktiver Abfallstoffe.

2014 bis 2018 war Frau Kotting-Uhl Vorsitzende der Deutsch-Japanischen Parlamentariergruppe im Bundestag.

Seit Januar 2018 ist sie Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit.

Des Weiteren ist sie Mitglied im Aufsichtsrat der Bundesgesellschaft für Endlagerung (BGE), Mitglied im Beirat der Gesellschaft der Deutschen Bundesstiftung Umwelt zur Sicherung des Nationalen Naturerbes mbH, Mitglied im Deutsch-Japanischen Forum (DJF) und Mitglied im Kuratorium der DBU – Deutsche Stiftung Umwelt. Außerdem ist sie Mitglied in folgenden Institutionen und Vereinen: BUND, WWF, Europa-Union, Amnesty International, Gesellschaft für bedrohte Völker, Greenpeace und diversen kulturellen und sozialen Einrichtungen Baden-Württembergs.